

	<p>Objekt: E. Brenz an Gemeindevorsteher, 19.01.1918</p> <p>Museum: Heimatmuseum "Alter Krug" Zossen Weinberge 15 15806 Zossen (03377) 300576 service@heimatverein-zossen.de</p> <p>Sammlung: Das Kopierbuch der Landwirte Brenz</p> <p>Inventarnummer: 702-053</p>
--	---

Beschreibung

Verfasser: Ernst Brenz

Adressat: Gemeindevorsteher von Nächst-Neuendorf

Datierung: 29.01.1918

Ortsbezug: Nächst-Neuendorf

In dem Schreiben des Ernst Brenz geht es um das Ersuchen einer Ermäßigung der Grundsteuer aufgrund der Ermittlung der Grundwerte seiner Wirtschaftsländereien. Er findet diese als zu hoch angesetzt. Er hat sich wohl schon im September des Jahres 1917 dagegen gewehrt, aber noch keinen Erfolg erzielt. Bei einer Einigung bietet er von sich aus eine bestimmte Summe an. Interessant wäre auch hierbei zu erfahren, ob er etwas erreicht hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

b 21,0 cm h 27,5 cm

Ereignisse

Abgeschickt	wann	29.01.1918
	wer	Ernst Brenz (1872-1945)
	wo	Nächst Neuendorf

Schlagworte

- Gemeindevorsteher
- Geschäftsbrief
- Grundsteuer